

Elektromobilität

### **LANXESS setzt auf Materialien für neue Mobilitätsformen**

- **Breites Anwendungsfeld für technische Kunststoffe**
- **Elektroantriebe, autonomes Fahren, Schwerverkehr und neue Logistikkonzepte im Fokus**
- **Umfangreiche Materialpalette verfügbar**
- **HiAnt-Unterstützung für erfolgreiche Projekte mit Kunden**

**Köln** – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS sieht neue, umweltverträglichere Mobilitätsformen als ein großes Wachstumsfeld für seine Polyamide Durethan, Polybutylenterephthalate (PBT) Pocan und thermoplastischen Verbundwerkstoffe Tepex. „Unsere Materialentwicklungen konzentrieren sich dabei vor allem auf Anwendungen für die Elektrifizierung des Antriebsstranges von gelenkten und auch autonom fahrenden Fahrzeugen sowie auf den Aufbau der notwendigen Infrastrukturen und Logistik. Ein weiterer Fokus sind neue Leichtbauwerkstoffe und -technologien, die zum Beispiel helfen, die Reichweite von Elektrofahrzeugen zu vergrößern“, erklärt Jan Bender, Leiter Marketing EMEA im Geschäftsbereich High Performance Materials (HPM) bei LANXESS.

#### **Breit gefächerte Anwendungschancen**

Mögliche und teilweise schon serienbewährte Anwendungen für Thermoplaste von LANXESS sind in Hybrid- und rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen etwa Bauteile für Ladesysteme, Träger und Zellhalter für Batteriesysteme sowie Sensoren und Gehäuseteile für Elektromotoren. Großes Potenzial haben die Werkstoffe außerdem in der Infrastruktur der Elektromobilität wie etwa bei Gehäuseteilen, Leitungsschutzschaltern und Anschlussklemmen für Ladesäulen. Beim autonomen Fahren bieten sich die Polyamide und Polyester zum Beispiel für Konnektoren von Sensoren, Displays und

#### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

Steuergeräten an. „Unsere hochgefüllten Polyamide und Verbundwerkstoffe können sich auch beim Leichtbau von Sitzlehnen und -schalen für neue Sitzkonzepte bewähren“, so Bender.

Ein anderer Schwerpunkt der Materialentwicklung sind Komponenten für neue Kommunikationssysteme im Schwerverkehr, die eine Kommunikation zwischen Fahrzeugen, zwischen Fahrzeug und Infrastruktur und Ferndiagnosen über den Fahrzeugzustand ermöglichen. Bender: „Wir denken hier zum Beispiel an Bauteile für Abstandsregeltempomate oder für Radarsysteme zur Kollisionsvermeidung. Auch Logistikkonzepte für den städtischen Warenverkehr mit Drohnen oder robotergelenkten Elektrofahrzeugen sind ein interessantes Anwendungsfeld unserer Werkstoffe.“

### **Hightech-Werkstoffe nach Maß**

Bereits heute verfügt LANXESS über eine umfangreiche Materialpalette für neue Mobilitätskonzepte. Dazu gehören zum Beispiel wärmeabführende Polyamide für Komponenten von thermisch belasteten elektrischen und elektronischen Baugruppen, ein breites Sortiment an flammgeschützten Werkstoffen mit besten Ergebnissen in Brandschutzprüfungen nach internationalen Normen, leichtfließende Thermoplaste für dünnwandige, filigrane Bauteile und bis 230 °C dauerbeständige Polyamide. „Aktuell entwickeln wir für elektromagnetisch verträgliche Bauteile Materialien, die entweder leitfähig additiviert oder metallisierbar sind“, sagt Bender.

### **HiAnt – Ingenieurwissen zum Nutzen des Kunden**

Mit seinem HiAnt Engineering-Know-how hilft LANXESS Kunden auf allen Stufen der Entwicklung von Bauteilen für neue Mobilitätsformen – von der ersten Idee bis hin zum Produktionsstart. „Wir bauen dabei auf unsere langjährige Erfahrung bei Kunststoffteilen für die Automobil-, Elektro- und Elektronikindustrie, die uns mit dem Umfeld und der Denkweise dieser Branchen vertraut gemacht hat“, erklärt Bender. Zu den Serviceleistungen zählen etwa Machbarkeits-,

#### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

Gewichts-, Kosten- und Risikoanalysen, anwendungsspezifische Empfehlungen bei der Materialauswahl und Ratschläge für eine kunststoffgerechte Gestaltung des Formteils sowie die Bereitstellung von Materialkennwerten für die Berechnung wichtiger Belastungsfälle. „Außerdem simulieren wir den Fertigungsprozess und die Werkzeugfüllung sowie das Bauteilverhalten etwa in puncto statischer und dynamischer Belastbarkeit, Eigenfrequenz, Steinschlagfestigkeit und Crash-Verhalten“, fasst Bender zusammen.

**LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2016 einen Umsatz von 7,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 19.200 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 75 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) und FTSE4Good.

Köln, 17. Oktober 2017  
mfg/rei (2017-00083)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

## Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

**Folgen Sie uns** auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

[http://www.twitter.com/lanxess\\_deu](http://www.twitter.com/lanxess_deu)

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

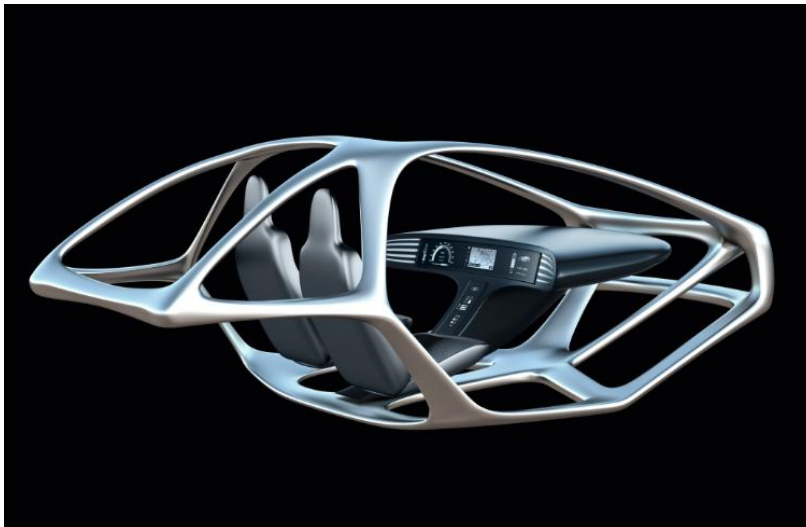
## LANXESS AG

Ansprechpartner:  
Michael Fahrig  
Corporate Communications  
Pressesprecher Fachmedien  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041  
[michael.fahrig@lanxess.com](mailto:michael.fahrig@lanxess.com)

Seite 4 von 4

## Bild



Die Materialentwicklungen von LANXESS für neue Mobilitätsformen konzentrieren sich vor allem auf Anwendungen für die Elektrifizierung des Antriebsstranges von gelenkten und auch autonom fahrenden Fahrzeugen sowie auf den Aufbau der notwendigen Infrastrukturen und Logistik. Ein weiterer Fokus sind neue Leichtbauwerkstoffe und -technologien. Foto: LANXESS AG